

afgis newsletter, ausgabe oktober 2005

Liebe afgis-Mitglieder,

der bei der Mitgliederversammlung am 22. Juni 2005 gewählte Vorstand ist gut drei Monate im Amt und bemüht, die gestellten Kernaufgaben (zum Thema „Verschlankung“ und Satzungsänderung s. Beitrag auf Seite 2) anzupacken: Anfang August wurde mit einer Pressemitteilung noch einmal für das afgis'05-Qualitätslogo geworben, die Zahl der geprüften und für 2005 positiv beurteilten Websites wächst. Der aktuelle Stand kann nunmehr *einheitlich* unter www.afgis.de unter dem Menüpunkt „Logo-Datenbank“ aufgerufen werden.

Aufgrund der nur noch schwer vermittelbaren „Zweigleisigkeit“ wurden alle relevanten Inhalte in das neue System aufgenommen und das alte System weitgehend stillgelegt. Von der Stilllegung betroffen sind frühere Kooperationspartner und einige Mitglieder, die noch das Logo „Partner im afgis-Modell ‚Transparenz für Gesundheitsinformationen‘“ verwenden. Die nur noch von den alten Logos aus erreichbaren Datenbankeinträge tragen folgenden Hinweis: „Seit Anfang 2005 sind geprüfte Angebote am Logo afgis'05 zu erkennen“.

Entsprechend bitten wir nochmals dringend darum, sich am afgis-Qualitätslogoverfahren (derzeit afgis'05) zu beteiligen. Alle notwendigen Informationen einschließlich einer bebilderten Anleitung zum Ablauf des Verfahrens finden sich zentral unter www.afgis.de.

Wie wichtig die Qualitätssicherung medizinischer Internetangebote ist, stellte am 14. Juni 2005 auch Hans Schürmann in einem Beitrag im Handelsblatt (Nr. 112, S. 17) heraus. Kronzeugen für die Behauptung „Medizin im Netz ist nicht immer seriös“: Sebastian Schmidt-Kähler, Gesundheitswissenschaftler an der Universität Bielefeld und Philipp Wachter von der Onvista Group. Was beide bestätigten, ist afgis-Kennern wohlbekannt: „... für Internet-Surfer ist es auf den ersten Blick schwer, zu beurteilen, ob ein Artikel verlässlich und seriös ist?“ (Schmidt-Kähler). Und trotzdem muss sich der Nutzer „immer noch selbst ein Bild machen, ob er dem Angebot vertraue“ (Wachter). Eine Qualitätssicherung bundesdeutscher medizinischer Internetangebote an die Existenz eines nationalen Gesundheitsportals zu delegieren, dass „nur solche Seiten listet, die Mindeststandards bei der Qualität der Infos einhalten“, wie der Artikel weiter nahe legt, hieße allerdings, sich in Abhängigkeit schwer kalkulierbarer gesundheitspolitischer Entwicklungen zu begeben und hier auf einen großen Wurf zu hoffen.

Realistischer scheint uns, hier und heute für die Transparenz medizinischer Internetangebote – sichtbar am afgis-Logo – zu werben. Diese sind ein zentrales Element der ständig weiterentwickelten Informationen für Patienten und Verbraucher im Internet.

Übrigens ist auch die Onvista Group, im o.g. Handelsblatt-Artikel als afgis-Kritiker eingestuft, inzwischen afgis-Mitglied geworden und erhält in Kürze das Logo afgis'05.

Für den afgis-Vorstand

Stephan H. Schug, Raimund Dehmlow und Hans Derichs

afgis-termine

- ▶ 04.11.2005: Telefonkonferenz der Arbeitsgruppen Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ 14.12.2005 afgis-Mitgliederversammlung: Voraussichtlich diesmal in Frankfurt am Main.

wichtige informationen zur (neu)ausrichtung des afgis e.V.

- ▶ **Satzungsänderung gemäß MV-Beschluss vom 22.06.2005 („Verschlankung“)**

Die afgis-Mitgliederversammlung hat am 22. 06. 2005 einstimmig den Vorstand beauftragt, „einen Vorschlag für die Verschlankung der Arbeitsstrukturen des afgis e.V. zu erarbeiten und diesen in Form einer Satzungsänderung der nächsten Mitgliederversammlung spätestens im Dezember 2005 vorzulegen.“ Bei den vorangehenden Beratungen wurde angeregt, die Anzahl von neun derzeit Vorstandsmitgliedern zu reduzieren und den Aufbau mit sechs sehr differenziert organisierten Arbeitsgruppen zu überprüfen, da sich die Rahmenbedingungen – u.a. Wegfall der vom BMGS finanzierten Koordinierungsstelle – verändert haben.

Auf der Grundlage dieser Eckpunkte wurde ein Vorschlag zur Satzungsänderung entwickelt, der den Mitgliedern in Kürze zugehen wird: Darin wird der zukünftige Vereinsvorstand auf drei Personen entsprechend dem derzeitigen vertretungsberechtigten Vorstand begrenzt, wobei der Vorstand Personen aus dem Verein zu seinen Beratungen hinzuziehen kann. Die Gliederungen des Vereins werden gestrafft, der zweischichtige Aufbau von Arbeitsschwerpunkten und Arbeitsgruppen, der zur Gestaltung des Vorschlagsrechts der Arbeitsgruppen für die Beisitzer notwendig war, fällt weg. Damit der Gang zum Registergericht nicht zur regelmäßigen Gewohnheit wird, werden derzeit noch weitere Regelungen der Satzung auf ihren Praxisbezug geprüft und ggf. in den abschließenden Änderungsvorschlag einbezogen.

- ▶ **Beteiligung von afgis e.V. an einem geplanten „Modellverbund zur neutralen und unabhängigen Verbraucher- und Patientenberatung nach § 65 b SGB V“**

Nachdem die Evaluation der bisherigen Modellversuche zur Patientenberatung die zentrale Rolle von Fragen der Informationsvernetzung und der Qualitätssicherung für den Erfolg der Beratung unterstrichen hat, hat sich afgis e.V. an einem Angebot der Bundesvereinigung für Gesundheit e.V. (Bonn) im Rahmen der Ausschreibung der Spitzenverbände der Gesetzlichen Krankenkassen zum Stichtag 15.09.2005 beteiligt. Die Bewertung der Angebote läuft.

afgis aktuell

- ▶ Teilnahme an der MEDICAMEDIA auf der MEDICA, Messe Düsseldorf, Halle 17, Stand C78 (16. bis 19. November 2005). Die MEDICAMEDIA ist eine Sonderschau zu medizinischen Informationssystemen und Telemedizin auf der weltweit größten Medizinmesse. Zur Vorbereitung der Teilnahme wird noch dringend Unterstützung bei der Erstellung von Materialien für den Messestand (einschließlich großformatiger Poster) gesucht. Für die Messepräsenz selbst bitten wir um Meldungen für die etwaige Bereitschaft zum Standdienst. Meldungen bitte umgehend an Dr. Schug unter schug@afgis.de.

aktuelle nachrichten, pressemitteilungen und veröffentlichungen

► **Deutscher Preis für Qualität im Gesundheitswesen 2005 an KTQ verliehen**

Beim Qualitätstag im Gesundheitswesen wurde in Frankfurt am Main der Deutsche Preis für Qualität im Gesundheitswesen 2005 an die KTQ - Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen verliehen. Seit 1995 erhalten Organisationen oder Personen für herausragende Verdienste um die Förderung und Weiterentwicklung der Qualität und des Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen diesen Preis. Angesichts der Verdienste der KTQ auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements ist diese Auszeichnung nicht unerwartet.

► **Kostenlose Datenbank MedPilot bietet auch Leitlinien-Suche 2005**

Die so genannte virtuelle Fachbibliothek Medizin MedPilot erlaubt ab Mitte August, auch die Leitlinien der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) zu durchsuchen.

Die wissenschaftlich begründeten Leitlinien für Diagnostik und Therapie der AWMF beruhen auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie auf in der Praxis bewährten Verfahren und sorgen für mehr Sicherheit in der Medizin. Zudem berücksichtigen sie ökonomische Aspekte, hieß es aus den Organisationen. Zentralbibliothek und DIMDI kündigten an, MedPilot weiter zu vergrößern. Seit Januar 2005 seien bereits fünf neue Datenbanken in die virtuelle Medizinbibliothek aufgenommen worden. <http://www.medpilot.de>

► **Mehr Transparenz im Arzneimittel-Informationssystem: offene Änderungsanzeigen in AMIS - Öffentlicher Teil recherchierbar.**

Das Arzneimittel-Informationssystem (AMIS) enthält jetzt auch aktuelle Änderungen zu Zulassungsunterlagen, die bei den zuständigen Zulassungsbehörden BfArM, BVL und PEI eingereicht wurden und dort noch in Bearbeitung sind. Die Daten sind in AMIS - Öffentlicher Teil im Internet über die Datenbankrecherche des DIMDI recherchierbar. Vgl. Gemeinsame Pressemitteilung des BfArM und des DIMDI.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.dimdi.de/static/de/db/recherche.htm>, <http://www.bfarm.de>, <http://www.pei.de>, <http://www.bvl.bund.de>

► **„Woran erkenne ich eine gute Arztpraxis?“**

Patientenverbände haben zusammen mit Ärzten eine im Internet abrufbare Checkliste erarbeitet, die Patienten die Arztwahl erleichtern soll. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und die Bundesärztekammer haben sich an dem Projekt beteiligt. Die Fragenliste ist vom Patientenforum, einem Zusammenschluss großer Selbsthilfedachverbände, und dem Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) erstellt worden. Die Checkliste ist unter http://www.patienten-information.de/content/informationsqualitaet/checkliste_arztbesuch abrufbar.

► **Künast schlägt Siegel für Sicherheit im Internethandel vor**

Bundesverbraucherministerin Renate Künast (Grüne) hat ein "e-Siegel" für mehr Sicherheit im Internethandel vorgeschlagen. "Dabei haben freiwillige Selbstverpflichtungen Priorität",

sagte Künast laut dpa bei einem Kongress, auf dem Fachleute über die Sicherheit des Internethandels diskutierten. Bei dem "Gütesiegel" solle es um Sicherheit im Umgang mit Daten gehen, um mehr Vertrauen bei den Nutzern zu schaffen. Obwohl immer mehr Menschen via Internet kauften, bleibe ein erhebliches Misstrauen gegenüber dem elektronischen Handel bestehen, sagte die Verbraucherschutzministerin. Meinungsumfragen bestätigen dies nach Angaben Künasts. Ein Viertel der Internet-Nutzer plane künftig nicht mehr im Internet einzukaufen. 91 Prozent hätten Angst vor Datenmissbrauch, sagte Frau Künast. Quelle: c't vom 19.08.2005 (<http://www.heise.de/newsticker/meldung/63003>)

Weitere Links zu diesem Thema: <http://www.verbraucherministerium.de/>, <http://www.safer-shopping.de>, <http://www.shopinfo.net>, <http://www.trustedshops.de>.

► **Stichprobe bei Verbraucherforen im Internet: Private Produkttests sind absolut unbrauchbar**

Die Verbraucherzentrale NRW hat Produktbewertungen bei den virtuellen Meinungsbörsen ciao.de und dooyoo.de überprüft - neun von zehn erwiesen sich als unhaltbar. Die Verbraucherzentrale hat sich einige der Kommentare und Bewertungen genauer angeschaut. Ausgewählt wurden dazu zehn Produkte, die die Stiftung Warentest mit mangelhaft beurteilt hat. Neun der zehn Durchfaller wurden in den Meinungsportalen teils hymnisch gefeiert. Ein erschreckendes Ergebnis. Denn die Foren sind ein wichtiger Multiplikator. Quelle: Verbrauchernews (<http://www.verbrauchernews.de/haushalt/einkaufen/artikel/2005/08/0062/>)

impresum

Verantwortlich:

Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem (afgis) e.V.,
vertreten durch Dr. Stephan H. Schug, Raimund Dehmlow, Hans Derichs
Eingetragen unter VR 8185 im Vereinsregister des Amtsgerichts Bonn.
Steuernummer 45 250 5297 0 - K28 (Finanzamt Frankfurt am Main III).
Als gemeinnützig anerkannt gemäß vorläufigem Bescheid vom 02.01.2004.

afgis e.V.

Hammarskjöldring 103
60439 Frankfurt am Main
Tel. 069 58092967
Fax 069 58092966
info@afgis.de
www.afgis.de

Autoren (in alphabetischer Reihenfolge):

Jasmin Andresh, Raimund Dehmlow, Andrea Jakob-Pannier, Dr. Stephan H. Schug

Für alle administrativen Fragen im Zusammenhang mit dem Newsletter
senden Sie bitte eine E-Mail an info@afgis.de

Stand: 04.10.2005